



Das Völkermarkter Team mit Barbara Rumic, Martin Korasnigg, Lehrerin Iris Galo und Silke Rutter (von links)

EMHOFER

Vierter Platz bei Wettbewerb

PTS Völkermarkt war bei Basic Economy in Wolfsberg.

WOLFSBERG, VÖLKERMARKT. Freude herrschte dieser Tage bei den Schülern an der Polytechnischen Schule (PTS) Völkermarkt, als man beim achten Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen und Berufsbasissschulen Kärntens in Wolfsberg im Fachbereich Handel-Büro immerhin den vierten Platz in der Schulwertung belegen konnte.

Sieben Schulmannschaften aus Kärnten mit insgesamt 21

Teilnehmern beteiligten sich am Wettbewerb Basic Economy 2008 mit den Inhalten Kommunikation, Dekoration, Textformatierung, E-Mails, Tabellenkalkulation, Kassa- und Hauptbuch sowie der Betriebswirtschaftslehre. Das Wettbewerbs-Team bestand aus Barbara Rumic, Silke Rutter und Martin Korasnigg. Geleitet wurde das Team der Polytechnischen Schule Völkermarkt von Lehrerin Iris Galo.

Tote Hose in

„Public Viewing“, gemeinsames Fernsehen an öffentlichen Plätzen, ist im Bezirk bei dieser EM in die Hose gegangen. Nur wenige Zuschauer saßen bisher vor den Großleinwänden.

STEPHAN SCHILD

Diese Fußball-EM entpuppt sich als wahrer Straßenfeger. So gut wie jeder weiß, wie die Spiele ausgegangen sind. In jeder Straße sieht man Fernseher, in denen die Fußball-Übertragung läuft. Gleichzeitig klagen die Wirte in den österreichischen Euro-Fanzone in den Ausstrahlungsstädten Wien, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt über zu wenig Gäste an jenen Tagen, an denen nicht in ihrer Stadt gespielt wird.

Ein Streifzug durch die inoffizielle aber liebevoll geschmückte Euro-Meile am Klopeiner See Donnerstagabend zeigt: Es ist eindeutig noch Vorsaison, kombiniert mit unbeständigem und kühlem Wetter. Obwohl fast jede Bar in der Ausgehzone von Klopein einen großen Bildschirm eingeschaltet hat, sind nur etwa 100 Menschen zu sehen, die das Spiel Kroatien gegen Deutschland verfolgen.

„Auch am Sonntag war kaum wer da. Vielleicht 50 Polen und 50 Deutsche, der Rest waren Einheimische“, sagt Didi Ronacher vom

„Didi's“, während er einen Euro-Burger vorbereitet. Knapp zwei Stunden vergehen, bis endlich einige hungrige Gäste auftauchen.

Kaum Bewegung

Kroatien hat Deutschland längst geschlagen, Polen und Österreich kämpfen um den Ball. Zumindest für dieses Spiel haben sich noch ein paar Menschen mehr auf die Terrassen mit den Bildschirmen gewagt. Im Tanzcafé Galerie bitten die einzigen Gäste, ein junges Pärchen, den Beamer für die Übertragung des Österreich-Spieles einzuschalten. „Wir haben sowieso offen und in der Hauptsaison werden wir uns am See auch wirtschaftlich erholen“, sagt Galerie-Wirt Dietmar Petritsch. Immerhin könne man sich nicht vorwerfen, es sei keiner gekommen, weil man kein Euro-Angebot vorbereitet habe.

Enttäuschung über das geringe Interesse an „Public Viewing“, herrscht auch in der einzigen offiziellen „Public Viewing“-Zone

des Bezirkes, in der Eishalle Völkermarkt. Am ersten Kärntner Spieltag vorigen Sonntag kamen zwar viele, um das Großereignis

KUNST AM BALL

Euro. Am Pirkdorfer See ist die „Kunst am Ball“.

Bilder, Skulpturen und Objekte laden bis zum Ende der Euro täglich von 8 bis 20 Uhr zu einem Rundgang ein. Darunter auch Werke des Schülerwettbewerbs.

Die Siegerskulptur ist von der Hauptschule Bad Eisenkappel.

KK/PRIVAT

Berglaufevent des Jahres

Samstag, 19. 7. 2008

15 Uhr: Gsund Berglauf mit dem Uniga Vital Coach
16 Uhr: Kinderläufe
ab 17 Uhr: Kelag Energy Pasta Party mit Siegerehrungen

Sonntag, 20. 7. 2008

10 Uhr: Start Grossglockner Berglauf mit Panaceo Special Endspurt
13:30 Uhr: Siegerehrung im Zielbereich

Achtung: Teilnehmer-Limitierung! Top-Preise warten auf die Läufer! Günstige Übernachtungspakete inkl. Nettingeld ab Euro 69,-

Anmeldung/Infos:
Tel. 0 66 4/ 222 18 60.
www.grossglocknerberglauf.at

Meine Kleine.

KLEINE ZEITUNG

www.kleinezeitung.at

